

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Band: 73 (1979)
Heft: 3

Nachwort: Veranstaltungstermin
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus ihr entspringen wahre Umkehr, ein neues Leben und eine neue Gemeinschaft mit einer prophetischen Botschaft und einem entschlossenen Kampf. So kann der Bischof von Crateus (Brasilien), Dom Antonio Batista Fragoso, sagen: «Lassen wir uns, aufgefordert im Namen Gottes, von den Gemeinschaften der Armen als christliche Laien, Priester, Bischöfe, Kardinäle und als Papst bis auf den Grund unseres Herzens treffen! Entscheiden wir uns, wie Jesus Christus auf seiten der Armen zu stehen und selbst Arme zu sein. Diese Entscheidung wird uns zur Entdeckung der Gewaltlosigkeit Christi führen.»

In der Tat, die Bewährungsprobe für die katholische Kirche dort und für alles Kirchentum in der Welt wird immer drängender. Sie enthält Verheißung für einen neuen Weg und ein neues Leben, aber auch die Drohung, in Sturz und Katastrophe zu fallen. Namentlich die Hierarchie steht vor der grundlegenden Entscheidung, ob sie weiter herrschen und reich sein will oder ob sie vom weitgehend symbolischen Dienen zum wirklichen Diener und zum Genossen der Armen in der wirklichen Nachfolge Christi werden will. In Lateinamerika ist dieser wahre Gärstoff des Evangeliums mächtig. Es wäre zu hoffen, daß sich Papst Johannes Paul II. und die Hierarchie davon ergreifen ließen und den falschen Kompromiß mit den Herrschenden dieser Welt aufgeben würden zugunsten der Befreiungsbotschaft Christi. Denn eine andere Antwort wird die Petruskirche nie erhalten als jene am Ende des Johannesevangeliums (Joh. 21, 23): «Du folge mir!»

In einem «Prolog» melden sich ergreifende Stimmen aus dem Volk. In sieben Kapiteln wird ein erstaunlich tief dringender Ueberblick zur Lage und zum Kampf in Lateinamerika geboten. Es sind wirklich die Vorkämpfer, die hier zu Worte kommen. Nach einer Einführung, die mitten in die Probleme dieser Menschen führt, folgt das Kapitel «Zur Situation in Lateinamerika». Kapitel 3 bringt Darstellungen «Ueber die erneuerte Kirche». Weiter folgen: «Die Gewaltlosigkeit des Evangeliums — Kraft der Befreiung», «Gewaltfreier Widerstand gegen Abhängigkeit, Unterdrückung und Diktatur», dargestellt an konkreten Beispielen in verschiedenen Ländern Lateinamerikas. Kapitel 6 behandelt «Konflikte innerhalb der Kirche und gewaltfreie Aktion für Gerechtigkeit». Es bringt einen Aufruf von Erzbischof Dom Helder Câmara an den lateinamerikanischen Bischofsrat. Den Abschluß bildet der Beitrag der Herausgeberin Hildegard Goß-Mayr: «Herausforderung der lateinamerikanischen Kirche an uns — Partnerschaft zwischen Erster und Dritter Welt?»

Frau Goß-Mayr, unseren Lesern als geschätzte Mitarbeiterin bekannt, sei herzlich gedankt für diese «Botschaft», ebenso dem Verlag und der Akademie.

Albert Böhler

VERANSTALTUNGSTERMIN

Politisches Nachtgebet aus Anlaß der Wehrvorführung der Felddiv. 6
am Freitag, 16. März, 20 Uhr

in der Johanneskirche beim Limmatplatz

Themen: Verharmlosung, Angst, Antwort Christi, Einsatz als Christen
(Friedensforschung, soziale Verteidigung, kirchliche Verlautbarungen)

Es laden ein:

Christen für den Sozialismus
Christlicher Friedensdienst
Neue religiös-soziale Vereinigung
Religiös-soziale Vereinigung
Versöhnungsbund